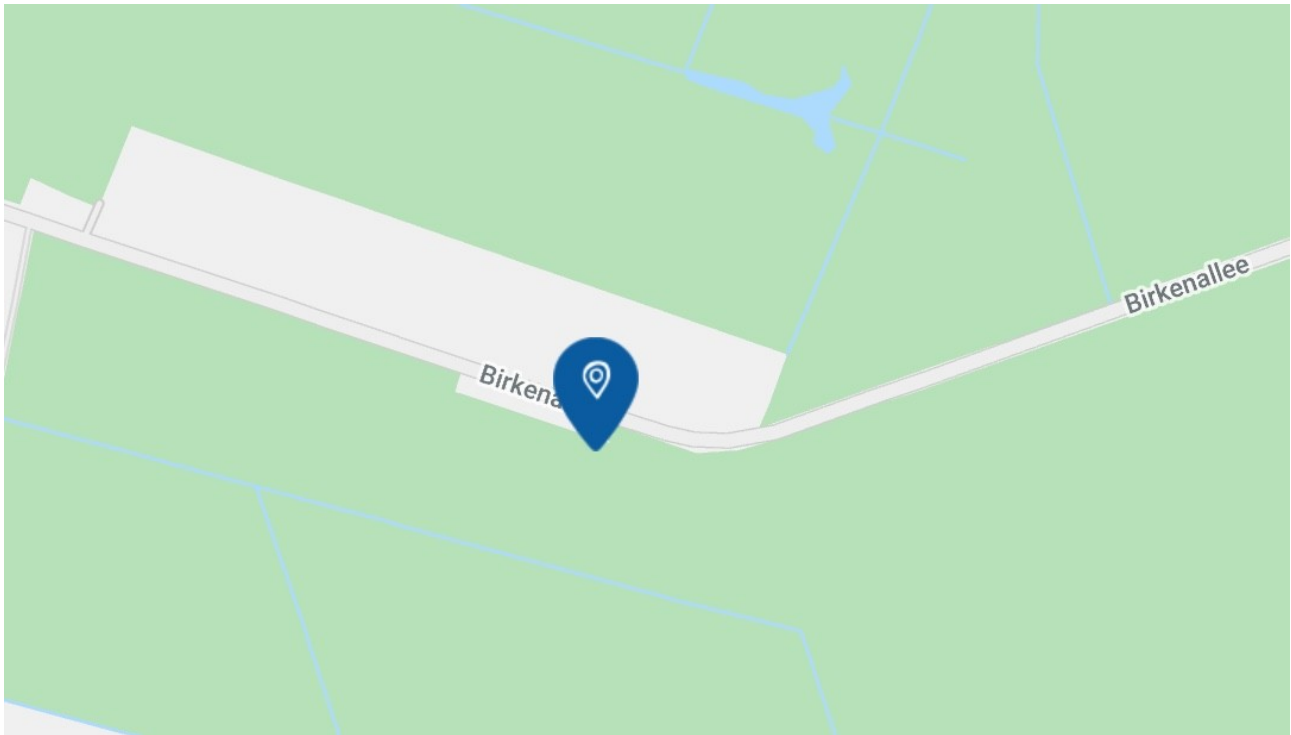


Aschendorfer Moorpfad



Karte Open Street Map

Ein Stück ursprüngliches Papenburg können Wanderer auf dem Pfad erleben

Als 1,8 Kilometer langer Rundkurs führt der Aschendorfer Moorpfad durch das Naturschutzgebiet „Aschendorfer Obermoor / Wildes Moor“. Unterschiedliche Schautafeln informieren über die Tier- und Pflanzenwelt dieses einzigartigen Lebensraums, der hier in Teilen erhalten blieb und der sich in Wiedervernässungsbereichen regenerieren soll. Die Tafeln weisen zudem auf die Bereiche mit noch lebendem Hochmoor hin, das Jahr für Jahr weiter in die Höhe wächst: Ein paar Mineralsalze aus der Luft und Regenwasser genügen für die fortwährende Torfbildung. Der Rundkurs ist Teil des Naturschutzgebietes mit einer Größe von über 1000 ha.

Im April und Mai ist der Kiebitz, der Brachvogel, das Schwarz- und das Braunkehlchen zu sehen. Mitte Juni bietet der NABU Emsland-Nord eine Abendwanderung an, bei der der Ziegenmelker beobachtet werden kann.

Besonders reizvoll ist die Wanderung auf dem Moorpfad von Juni bis September, wenn Erika- und Glockenheide rosa erblühen – vor allem von der Aussichtsplattform aus ein toller Anblick. Der Aschendorfer Moorpfad lässt sich ganzjährig auf eigene Faust erkunden, Führungen sind für Gruppen nach Anmeldung möglich.

Text entnommen der Homepage des Emsland Tourismus GMBH

<https://www.emsland.com/urlaub/sehenswertes/details/aschendorfer-moorpfad/>